

## **Protokoll Generalversammlung «Freundeskreises KunstKlangKirche Zürich»**

vom Sonntag, 19. April 2015, in der Kirche «Auf der Egg» Zürich-Wollishofen, 13.30 – 14.35 Uhr

### **Teilnehmende:**

Beat Schäfer (Präsident Freundeskreis KKK)  
Daniel Schmid (Projektleiter KKK)  
Dieter Utz (Kassier Freundeskreis KKK)  
Tobias Willi (Aktuar Freundeskreis KKK)

17 Mitglieder des Freundeskreises KKK (inkl. Vorstand) sowie 4 Gäste

### **Entschuldigt:**

Daniel Fischer  
Simon Hebeisen  
Burkhard Kinzler  
Michael G. Kaufmann  
Michael Volpert  
Clara Bärthlein und Matthias Wamser  
Martin Weyermann

### **Protokoll:**

Tobias Willi, Aktuar Freundeskreis KKK

### **Traktanden:**

1. Begrüssung, Präsenz und Wahl der Stimmezähler
2. Protokolle der Gründungsversammlung vom 3.7.2013 und der a.o. Generalversammlung vom 29.11.2013
3. Berichte des Präsidenten und des Projektleiters
4. Rechnung Vereinsjahr 3.7.2013 – 31.12.2014
5. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Jahresprogramm und Budget 2015; Bestätigung Mitgliederbeiträge
7. Wahl der Revisoren, des Vorstandes in globo und eines Beisitzers ohne Stimmrecht (Daniel Schmid)
8. Änderung Statuten, Artikel 12
9. Anträge der Mitglieder (müssen bis 14 Tage vor der GV dem Vorstand eingereicht werden)
10. Verschiedenes

#### **1. Begrüssung, Präsenz und Wahl der Stimmezähler**

Beat Schäfer, Präsident des Freundeskreises KunstKlangKirche Zürich, begrüsst die anwesenden Vereins- und Vorstandsmitglieder aufs Herzlichste.

Als Stimmezählerin wird Bettina Fierz gewählt. Anwesend sind 17 Vereinsmitglieder.

Die Traktandenliste wird genehmigt mit

- **Ergänzung zu Punkt 6** (Bestätigung der Mitgliederbeiträge)
- **Ergänzung zu Punkt 7** (zusätzlich: Wahl des Vorstandes in globo und eines Beisitzers ohne Stimmrecht / Daniel Schmid)

#### **2. Protokolle der Gründungsversammlung vom 3.7.2013 und der a.o. Generalversammlung vom 29.11.2013**

Die beiden Protokolle werden ohne Einwände genehmigt.

### **3. Berichte des Präsidenten und des Projektleiters**

Beat Schäfer verliest den Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 3.7.2013 – 31.3.2015.

Daniel Schmid stellt kurz seine Mitarbeiterinnen Bettina Fierz und Cornelia Bütler vor. Dann verliest er als Projektleiter KKK seinen Jahresbericht.

Beide Berichte werden diesem Protokoll beigelegt.

Esther Lenherr fragt nach, wie gross ein Initial-Betrag sein müsste, mit dem das Projekt in Bewegung gebracht werden könnte. Beat Schäfer meint, dass sich dieser in der Grössenordnung 200'000.– bis 250'000.– Franken bewegen sollte.

### **4. Rechnung Vereinsjahr 3.7.2013 – 31.12.2014**

Dieter Utz, Kassier, stellt die Rechnung für die genannte Periode vor und erläutert einzelne Positionen.

### **5. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes**

Wolfgang Rehn verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren und beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Anwesenden genehmigen die Rechnung einstimmig und erteilen dem Vorstand Décharge.

### **6. Jahresprogramm und Budget 2015**

Dieter Utz stellt das Budget bis Ende September 2015 vor. Bis dann muss eine Lösung zur Generierung weiterer Einnahmen gefunden werden.

Das Budget wird ohne Rückfragen und einstimmig genehmigt.

### **7. Wahl der Revisoren, des Vorstandes in globo und eines Beisitzers ohne Stimmrecht (Daniel Schmid)**

Als Rechnungsrevisoren des Freundeskreises KunstKlangKirche Zürich werden die vorgeschlagenen Daniel Fischer und Martin Weyermann (ZHdK) einstimmig gewählt, die sich beide professionell mit dieser Aufgabe beschäftigen.

Sie übernehmen dieses Amt von Wolfgang Rehn und Michael G. Kaufmann, die mit Dank für ihren Einsatz verabschiedet werden.

Der Vorstand des Freundeskreises KunstKlangKirche wird in globo einstimmig im Amt bestätigt. Als Beisitzer des Vorstands (ohne Stimmrecht) wird zusätzlich Daniel Schmid, Projektleiter KKK, gewählt.

### **8. Änderung Statuten, Artikel 12**

Artikel 12 der Statuten wird folgendermassen ergänzt:

*Die nach Auflösung des Vereins verbleibenden Mittel sind einer steuerbefreiten Institution, mit Sitz in der Schweiz, mit gleicher oder ähnlicher Zwecksetzung zuzuwenden. Eine Verteilung unter die Mitglieder ist ausgeschlossen.*

Die Änderung wird einstimmig gutgeheissen.

### **9. Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder des Freundeskreises KKK eingegangen.

### **10. Verschiedenes**

Beat Schäfer verweist auf den Büchertisch, wo die Dokumentation zum Kongress Orgel 2011 für 49.— (statt 59.—) sowie die Broschüre zur neuen Orgel im Toni-Areal für 10.— erhältlich sind; heute neueintretende Mitglieder zum Freundeskreis erhalten die letztgenannte Broschüre als Willkommensgeschenk gratis.

Er verdankt speziell Projektleiter Daniel Schmid, der im Rahmen des heutigen Nachmittags zusätzlich zu seiner riesigen Arbeit als Projektleiter auch noch die Konzert-Aufführung des Oratoriums „Johann Hus“

von Carl Loewe und das entsprechende Rahmenprogramm organisiert hat. Auch dankt er Verena Schmid für die Organisation des Spezialitätenbuffets mit Spezialitäten aus der Zeit des Konstanzer Konzils sowie allen Helferinnen und Helfern.

Besonderer Dank geht auch an die reformierte Kirchgemeinde Wollishofen, die uns die künftige KunstKlangKirche für den heutigen Schwerpunkttag unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Wortmeldung Rudolf Meyer: Grosser Dank gebührt Beat Schäfer für seine integrierende Funktion, seinen Pragmatismus und seinen Idealismus. Er stellt mit Freude fest, dass seit Jahren gehegte Samen nun langsam zu spriessen beginnen und drückt seine Hoffnung aus, dass diese Pflanze in den kommenden Jahren weiter gedeihen kann.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 14.35 Uhr.

Die Veranstaltung wird mit Konzerteinführung, Vorprobe / Verpflegungsmöglichkeit sowie einer Aufführung des Oratoriums „Johann Hus“ von Carl Loewe unter Leitung von Kantor Daniel Schmid fortgesetzt.

Für das Protokoll



Tobias Willi, Aktuar  
19.04.2015